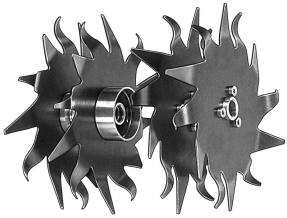
BF-MM, BK-MM





2 - 12 Gebrauchsanleitung





Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort....2
2 MultiSystem....2
3 Zu dieser Gebrauchsanleitung....2
4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik....3
5 Anwendung....6
6 Zulässige MultiMotoren....8
7 MultiWerkzeug anbauen....8
8 Motor starten / abstellen....9
9 Gerät aufbewahren....10
10 Wartungs- und Pflegehinweise....10
11 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden....10
12 Wichtige Bauteile....11
13 Technische Daten....11
14 Reparaturhinweise....11
15 Entsorgung....11
16 Anschriften....11

1 Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

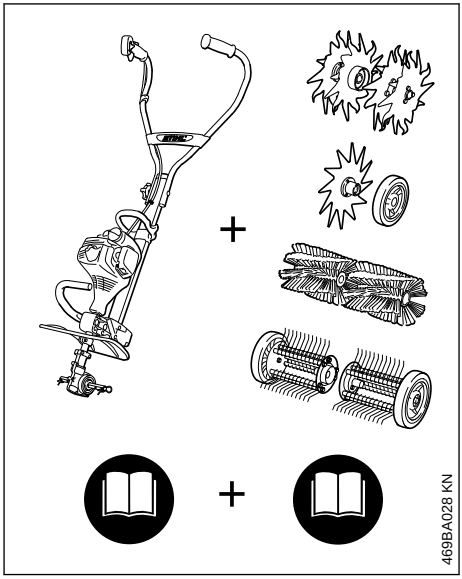
Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

2 MultiSystem



Beim STIHL MultiSystem werden unterschiedliche MultiMotoren und MultiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von MultiMotor **und** MultiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für MultiMotor und MultiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

3 Zu dieser Gebrauchsanleitung

3.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Original Gebrauchsanleitung
0000000544_016_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2025
0458-484-0021-A. VA1.H25.

3.2 Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

3.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

4 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit der Bodenfräse oder dem Bodenkrümler nötig, weil die Hacksterne spitz und scharfkantig sind und weil mit hoher Drehzahl der Hacksterne gearbeitet wird.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (MultiMotor und MultiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von MultiMotor und MultiWerkzeug mitgeben.

Bodenfräse oder Bodenkrümler nur zum Durcharbeiten von kultiviertem, festem oder lockerem Boden, zum Furchen und zum Einarbeiten von Bodenzusätzen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Arbeitswerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Arbeitswerkzeuges kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Arbeitswerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

4.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.

WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

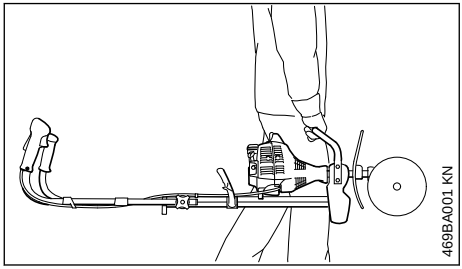
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

4.2 Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff tragen, Arbeitswerkzeug nach vorn. Hacksporn, falls vorhanden, ist eingeklappt.

Heiße Maschinenteile nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

4.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von MultiMotor und MultiWerkzeug beachten:

- Hacksterne: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt)
- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern.
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Zweihandgriff aufklappen und mit dem Drehgriff festziehen. Siehe Kapitel "Zweihandgriff einstellen" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen. Durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges – **Verletzungsgefahr!**

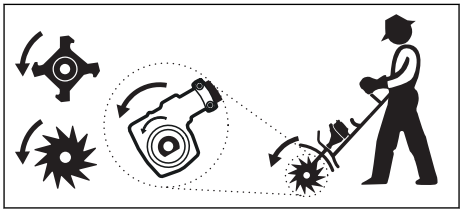
Siehe auch Hinweise zu "MultiWerkzeug anbauen".



Sicherstellen, dass das Getriebe und die Hacksterne richtig angebaut und ausgerichtet sind und Kontakt mit den Hacksternen vermeiden – **Verletzungsgefahr!**



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.



Pfeile auf den Hacksternen zeigen die Drehrichtung an. Die Pfeile auf den Hacksternen müssen in die selbe Richtung zeigen wie die Pfeile auf dem Getriebe.

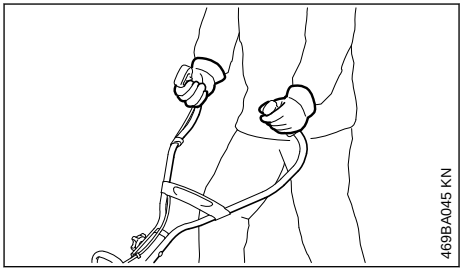
Bei Metall-Werkzeugen das Getriebe so positionieren, dass die Welle unterhalb vom Schaft liegt.

Verwenden bei:

- Bodenfräse BF-MM
- Bodenkrümler BK-MM
- Rasenkantenschneider FC-MM
- Rasenlüfter RL-MM
- Moosentferner MF-MM

4.4 Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

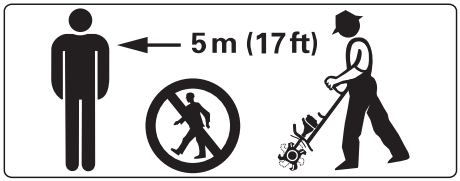


Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff des Griffrohres.

4.5 Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stopptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug und weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegt. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem bewegt, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des MultiMotors.

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Während der Arbeit immer hinter dem Schutz oder seitlich vom Gerät stehen – nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Gelände prüfen – Feste Gegenstände (Steine, Metallteile o. Ä.) können das Arbeitswerkzeug beschädigen.



Im Bereich von über oder direkt unter der Erdoberfläche verlegten Kabeln oder Leitungen darf auf keinen Fall gearbeitet werden – **Stromschlaggefahr!** Werden diese mit dem Arbeitswerkzeug berührt und zerstört, können lebensgefährliche oder **tödliche Verletzungen** entstehen.

Das Motorgerät nur im Schritttempo führen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Heranziehen des Motorgerätes zur Bedienperson – durch rotierendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Wenden des Motorgerätes – insbesondere an Abhängen.

An Hängen immer quer zum Hang arbeiten. Durch Abrutschen oder Kontakt mit dem Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Nie an steilen Hängen arbeiten. Durch Verlust der Kontrolle über das Motorgerät – **Verletzungsgefahr!**

In unmittelbarer Nähe von Umzäunungen, Wänden, Steinen, Wurzelbereichen, Bäumen oder in dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten. Die Hacksterne können sich verhaken – **Unfallgefahr!**

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei laufendem Motor Arbeitswerkzeug nicht berühren. Wird das Arbeitswerkzeug durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren des Arbeitswerkzeuges und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur

Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Arbeitswerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

Das Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:
– Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
– Zustand und festen Sitz prüfen – auf Anrisse achten
– schadhafte Arbeitswerkzeuge sofort auswechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen

Den Bereich des Arbeitswerkzeuges und des Schutzes auch während der Arbeit regelmäßig reinigen.
– Motor abstellen
– Handschuhe verwenden
– Gras, Unkraut, anhaftende Erde (Verklumpen!) usw. entfernen

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeugs Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Arbeitswerkzeuge nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

4.6 Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Das Arbeitswerkzeug regelmäßig nach dem Arbeitsende von Schmutz, Erde und Pflanzenteilen reinigen – Handschuhe verwenden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Reinigen keine fettlösenden Mittel verwenden.

Die Oberfläche von Arbeitswerkzeugen aus Metall nach gründlicher Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel benetzen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen, die in den Gebrauchsanleitungen von MultiWerkzeug und MultiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen –**Verletzungsgefahr!**

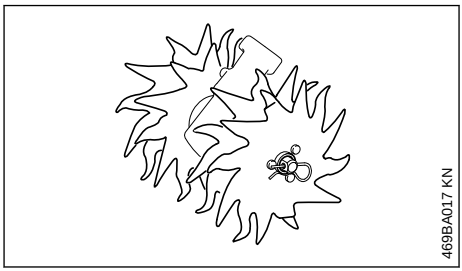
5 Anwendung

5.1 Allgemeines



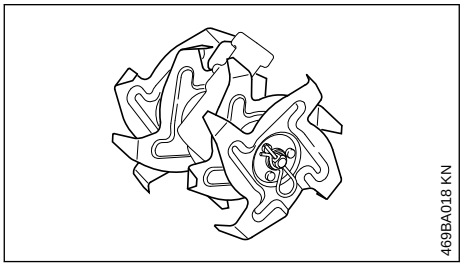
MultiWerkzeuge mit Hackstern zur Bodenbearbeitung gibt es in den Ausführungsarten Bodenfräse BF-MM und Bodenkrümler BK-MM.

5.1.1 Bodenfräse



Die Bodenfräse eignet sich besonders zur Bearbeitung und Lockerung von harten, verkrusteten oder verdichteten Böden.

5.1.2 Bodenkrümler



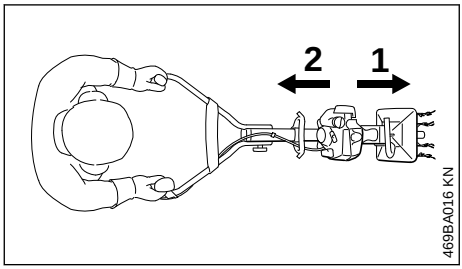
Der Bodenkrümler ist nicht in allen Märkten lieferbar.

Der Bodenkrümler eignet sich besonders zum Durcharbeiten von kultivierten, unverdichteten Böden.

5.2 Vorbereitung

- ► Zweihandgriff in Arbeitsstellung bringen
- ► Motor starten

5.3 Arbeitstechnik



Mit dem MultiMotor mit Hacksternen kann vorwärts (1) oder rückwärts (2) gearbeitet werden.

Welche Bewegungsart und welche Art des Hacksterns den größten Vorteil bietet, ergibt sich aus Anwendungsbereich und Einsatzbedingungen.

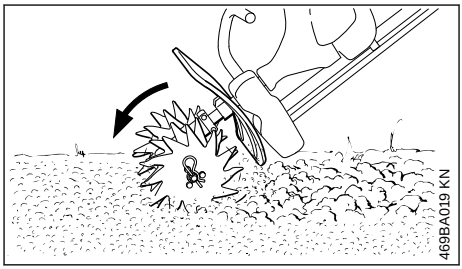
Abwechselndes Vorwärts- **und** Rückwärts-Arbeiten mit der Bodenfräse eignet sich besonders zum Bearbeiten festen Bodens.

Gleichmäßiges Vorwärts- **oder** Rückwärts-Arbeiten mit dem Bodenkrümler eignet sich besonders zum Bearbeiten lockeren Bodens.

Die Hacksterne dürfen jeweils nur in einer Stellung betrieben werden. Pfeile auf den Hacksternen zeigen die erforderliche Drehrichtung an – siehe "MultiWerkzeug anbauen".

5.4 Anwendungsbeispiele

► **Erdkruste aufbrechen**

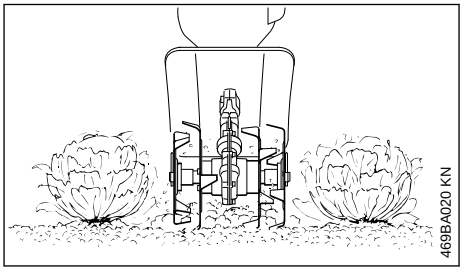


Zum Aufbrechen bereits kultivierten Bodens (z. B. vorjährige Gemüse- oder Blumengärten) sind Vorarbeiten notwendig. Dazu Unkraut oder andere Pflanzenteile oberflächlich entfernen, ebenso harte Gegenstände wie Steine, Flaschen, Holzstücke usw.

Das Gerät mit beiden Händen fest halten und den Erdboden immer nur in einem kleinen Bereich bis zur gewünschten Tiefe bearbeiten.

Während der Abschlussarbeiten das Gerät so führen, dass es zu keinen bleibenden Fußeindrücken kommt. Danach gesamten bearbeiteten Bodenbereich mit einem Rechen ebnen.

► **Boden in Kulturen lockern**



Bepflanzte Erde nur oberflächlich um Pflanzen herum lockern. Zu tief gehende Bearbeitung kann die Wurzeln flachwurzelnder Pflanzen zerstören.

Um mögliche Schäden am Gerät oder an Bäumen zu vermeiden, das Gerät so führen, dass keine Baumwurzeln erfasst werden.

► **Bodenzusätze einarbeiten**

Mit dem Gerät können Humuserde, Komposterde, Laub oder andere organische Stoffe sowie auch Düngemittel in den Boden eingearbeitet werden.

Als Vorbereitung alle Wurzelreste, große Pflanzenteile und harte Gegenstände (Steine usw.) entfernen. Die Zusätze gleichmäßig verteilt auf den Boden streuen.

Während der Bodenbearbeitung das Gerät abwechselnd vor- und rückwärts bewegen.

Zum Abschluss der Arbeiten mit einem Rechen die bearbeitete Fläche ebnen.

► **Furchen anlegen**

Das Gerät langsam rückwärts gehend ziehen. Für tiefe Furchen Vorgang nach Bedarf mehrmals wiederholen.

5.5 Hacksterne reinigen

Beim Arbeiten können sich Pflanzenteile wie z. B. Wurzeln sehr fest um oder zwischen die Hacksterne wickeln. Zum Reinigen der Hacksterne:

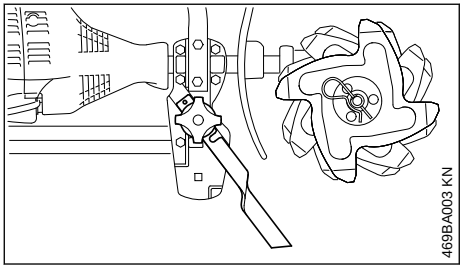
– Handschuhe anziehen
– Federstecker aus der Welle herausziehen
– Hacksterne von der Welle abziehen
– Wurzel-, Pflanzen- und Erdreste entfernen

Zum Anbau – siehe "MultiWerkzeug anbauen".

5.6 Hacksporn (Sonderzubehör)

Der Hacksporn dient zur komfortablen, kräfteschonenden Führung des Motorgerätes. Er bremst die Vorwärtsbewegung und verringert den Kraftaufwand beim Halten des Motorgerätes.

Der Hacksporn bricht bei harten Böden den Steg zwischen den Hacksternen auf.



► Hacksporn mit Schraube und Drehgriff auf der rechten Seite des Flansches anbauen
► Hacksporn auf die gewünschte Tiefe einstellen und festziehen

6 Zulässige MultiMotoren

Nur MultiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

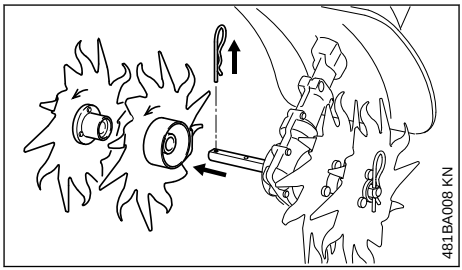
Der Betrieb dieses MultiWerkzeugs ist nur mit dem MultiMotor STIHL MM 56 zulässig.

7 MultiWerkzeug anbauen

7.1 Vorhandene MultiWerkzeuge abbauen

WARNUNG

Handschuhe anziehen – **Verletzungsgefahr** durch scharfe, spitze MultiWerkzeuge und/oder heiße Oberfläche des Getriebes.

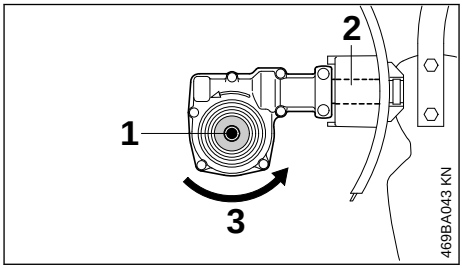


► Federstecker abziehen, und evtl. vorhandene MultiWerkzeuge von der Welle abziehen – siehe auch "MultiWerkzeug anbauen" in der Gebrauchsanleitung des vorhandenen MultiWerkzeuges
► Getriebe bei Bedarf reinigen

7.2 Position des Getriebes prüfen

WARNUNG

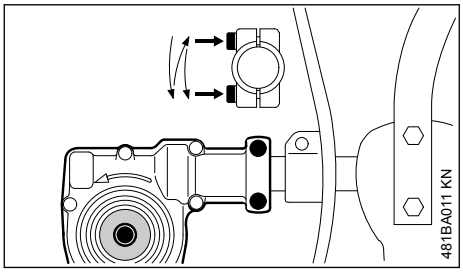
Richtige Position des Getriebes prüfen, ggf. einstellen – **Verletzungsgefahr** durch falsche Drehrichtung des MultiWerkzeuges!



Die Welle (1) liegt unterhalb vom Schaft (2).

Drehrichtung (3) des MultiWerkzeuges.

7.3 Getriebeposition bei Bedarf einstellen



- ► Klemmschrauben am Getriebe lösen
- ► Getriebe um 180° drehen
- ► Getriebe in korrekter Position ausrichten
- ► die beiden Klemmschrauben am Getriebe nach folgendem Schema anziehen:
  - – erste Schraube nur leicht anziehen
  - – zweite Schraube nur leicht anziehen
  - – erste Schraube festziehen
  - – zweite Schraube festziehen

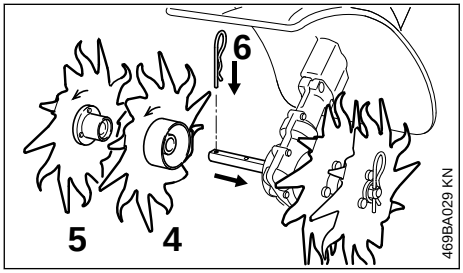
HINWEIS

Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

7.4 MultiWerkzeug anbauen

- ► Hacksterne entsprechend der Anordnung auf der Welle sortieren – dabei beachten:

Linke und rechte Hacksterne sind unterschiedlich. Die Drehrichtung auf Getriebe und Hacksternen ist mit einem Pfeil gekennzeichnet und muss übereinstimmen.



- ► inneren, rechten Hackstern (4) auf der Welle drehen bis er sich aufschieben lässt – dabei die Pfeile der Drehrichtung beachten

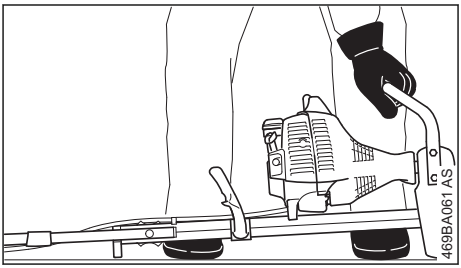
Der innere Hackstern hat eine größere Nabe als der äußere Hackstern

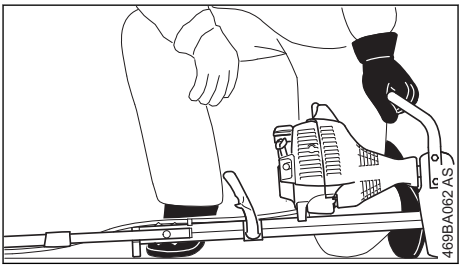
- ► äußeren, rechten Hackstern (5) auf der Welle drehen bis er sich aufschieben lässt – dabei die Pfeile der Drehrichtung beachten
- ► Federstecker (6) in die Bohrung der Welle einstecken und einrasten – Federstecker flach am Hackstern anlegen
- ► Hacksterne auf der linken Seite in gleicher Weise montieren

8 Motor starten / abstellen

8.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den MultiMotor beachten!





- ► Zweihandgriff in Arbeitsstellung klappen
- ► Räder , falls vorhanden, einklappen – siehe "Räder" in der Gebrauchsanleitung des MultiMotors
- ► Hacksporn, falls vorhanden, einklappen
- ► Gerät sicher auf den Boden legen: das Arbeitswerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – der Flansch am Motor und die Stütze am Rahmen bilden die Auflage
- ► sicheren Stand einnehmen – wie abgebildet

⚠ WARNUNG

Immer seitlich vom Gerät stehen, nie vorne im Bereich des Arbeitswerkzeuges – **Verletzungsgefahr** durch rotierendes Arbeitswerkzeug!

- ► Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – Hand am Traggriff – dabei weder den Gashebel noch den Sperrhebel berühren

HINWEIS

Nicht den Fuß auf das Griffrohr oder den Rahmen stellen oder darauf knien.

WARNUNG

Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Arbeitswerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den MultiMotor beschrieben.

8.2 Motor abstellen

- siehe Gebrauchsanleitung für den MultiMotor

9 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- Hacksterne abnehmen, reinigen und prüfen.
- Metallische Teile am Anbauwerkzeug mit Schutzöl behandeln.
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen.

10 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- bei Bedarf nachziehen

Arbeitswerkzeuge und Schutzvorrichtungen

- Sichtprüfung durchführen, den Festsitz vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung prüfen
- bei Beschädigung ersetzen

Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

11 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des MultiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

– nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt
– die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
– Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
– Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

11.1 Wartungsarbeiten

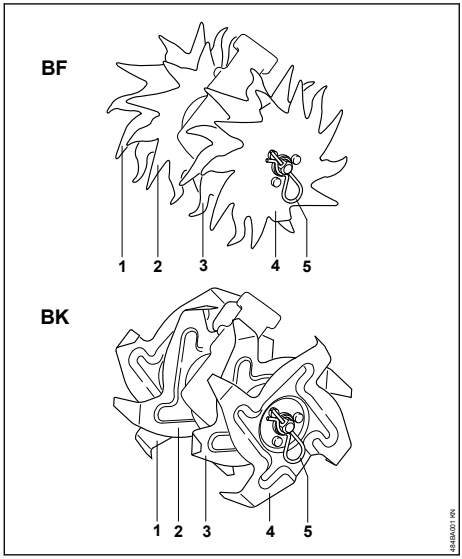
Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

– Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
– Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

12 Wichtige Bauteile



1 äußerer, rechter Hackstern
2 innerer, rechter Hackstern
3 innerer, linker Hackstern
4 äußerer, linker Hackstern
5 Federstecker

13 Technische Daten

13.1 Arbeitswerkzeug

Vier Hacksterne, gleichläufig, beidseitig schneidend

Durchmesser Bodenfräse:	230 mm
Durchmesser Bodenkrümler:	210 mm
Arbeitsbreite:	220 mm

13.2 Gewicht

Vier Hacksterne mit Nabe

Bodenfräse:	2,0 kg
Bodenkrümler:	2,0 kg

13.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

14 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

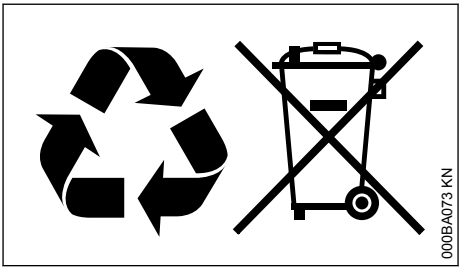
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen ® (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

15 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

16 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

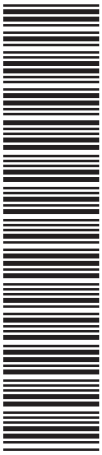
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030



www.stihl.com



0458-484-0021-A